



(0 29 21) 688 – 180 (Redaktion)
(0 29 21) 688 – 0 (Anzeigen)



Auf der CeBit präsentieren (von links) Jörn Peters (Kreis Soest), Artjom Hahn (hellweg online), und Dr. Johannes Ludwig (Ludwig und Schwefer) das neue System. Ganz rechts ein interessierter Siemens-Manager.
Foto: Fischer

Mit dem Navi durch das Dunkel

Neues System für Blinde mit Soester Beteiligung

Kreis Soest (kim). Wer im Großstadtdschungel nicht die Übersicht verlieren will oder überhaupt den kürzesten Weg von A nach B sucht, der entfaltet immer seltener einen Stadtplan, sondern verlässt sich stattdessen auf ein computerisiertes Navigationsgerät. Der Nutzen solcher Geräte für blinde oder sehbehinderte Menschen liegt eigentlich auf der Hand, dennoch ist bislang kein System auf dem Markt, das diese Personengruppe nutzen könnten.

Das Projekt „NAV4BLIND“ für blinde oder stark sehbehinderte Menschen will da jetzt Abhilfe schaffen und mit satellitengestützten Techniken und topografischen Geodaten sicher über Wege und Straßen führen. Entwickelt

wurde das Verfahren zur satellitengesteuerten Blindennavigation vom Katasteramt der Kreisverwaltung Soest, von Hellweg online, der Initiative Neue Medien des Kreis Soest, und von der Soester Ludwig und Schwefer GmbH. In Hannover wurde es jetzt auf der CeBIT, der weltweit größten Messe für Informationstechnik, auf dem Stand des NRW-Wirtschaftsministeriums vorgestellt.

An dem Forschungsprojekt sind neben der Kreisverwaltung auch viele Akteure beteiligt: das Soester Berufsbildungszentrum für blinde und sehbehinderte Menschen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), die Fachhochschulen Bochum und Südwestfalen, das Fraunhofer

Institut ISST, EON Ruhrgas, die Firma Ludwig und Schwefer aus Soest und die Initiative Neue Medien Hellweg online, die bis Ende 2007 die Geschäftsstelle führt.

Das System ist so genau, dass blinde oder stark sehbehinderte Menschen in einem 30 bis 50 Zentimeter breiten Korridor geleitet werden. Sie erhalten durch permanente, satellitengestützte Ortung Anweisungen, wie sie sich fortzubewegen haben, um das eingegebene Ziel zu erreichen.

„NAV4BLIND“ wird auf der CeBit auf dem Stand C03 in Halle 3, präsentiert. Weitere Informationen zu dem Thema gibt es auch im Internet auf der Seite www.nav4blind.de.